

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4483,0804
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz, das durch Nutzungsaufgabe vermutlich in einer ehemaligen Grünlandparzelle entstanden ist. Die Schwarzerlensäume der Gräben sind mehrstämmig und hoch aufgewachsen. Die Beete sind relativ schmal, teilweise ist auch in Beetmitte der spontane Aufwuchs von Schwarzerlen erkennbar. In den Randbereichen ist etwas Korbweidengebüsch aufgewachsen. In der Fläche selbst am Boden dominieren halbruderale Halbschattenfluren aus viel Brennessel und Gundermann, durchsetzt von einzelnen Zeigerarten feuchter Hochstaudenfluren und Verbuschungen aus Kratzbeere und Himbeere. Vereinzelt kommen im Gebiet Stieleichen mit Stammdicken von bis zu 30 cm vor, i.d.R. liegen die Stammdicken nicht über 30 cm. Das Gelände ist durch das Beetgrabenrelief leicht wellig, mit Niveauunterschieden von rund 50 cm. Die alten Beetgräben sind noch erkennbar, mit hohem Laubeintrag und mit Häufung von feuchtezeigenden Arten, auch einzelnen nitrophytischen Röhricharten, jedoch insgesamt relativ artenarm bewachsen. sie führen aktuell kein Wasser. Die Beetrücken selber sind eher mesophil geprägt, hier fehlt die feuchtezeigende Vegetation. In den Randbereichen ist der Aufwuchs etwas artenreicher, etwas besser belichtet, mit Übergängen zu Landröhrichen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf der Nordseite des südlichen Kirchwerder Sammelgrabens, östlich des Kirchwerder Landwegs		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kirchwerder Sammelgraben, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	577284	<b>Hochwert (Y)</b>	5920590
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

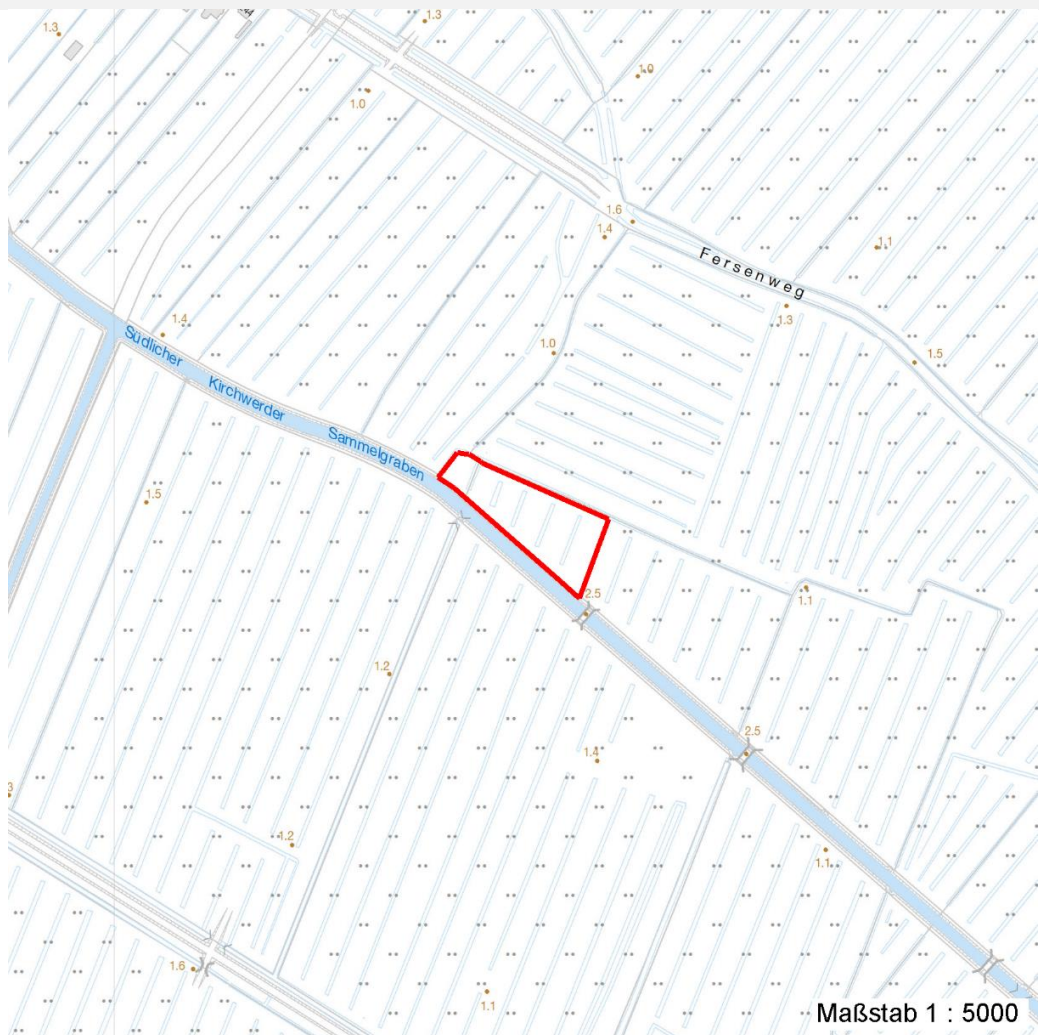
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 31
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4483,0804
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79254	57826	7620	13	22.09.1998	K	7622	31
79254	57827	7620	13	25.09.2004	K	7622	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34338	0	7620_13_151012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4483,0804
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Relativ trocken gelegen, insgesamt zu niedrige Wasserstände innerhalb des Naturschutzgebietes
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund (Ungestörte Gehölzentwicklung, Unterstand für Wildtiere, Brutvogelhabitat, Totholzangebot.) Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Altbaumbestand Alte Bäume mit Höhlen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Vögel Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Kleinsäuger Wasserstand anheben - 1.25 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 (Weiter der Sukzession überlassen; die Wasserstände im Gebiet sollten angehoben werden) Standort vernässen - 1.16 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Foto

**Fotodatei** 7620\_13\_151012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4483,0804
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79254	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b>	31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	15.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4483,0804	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>					<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>					<b>30</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland